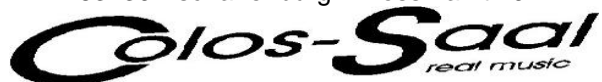


# Live-Music-Club, Aschaffenburg

63739 Aschaffenburg – Rossmarkt 19



Tel. 06021-27239 Fax 06021-29874

e-mail: [info@colos-saal.de](mailto:info@colos-saal.de)

Clubeigenes Ticketreservierungssystem über [www.colos-saal.de](http://www.colos-saal.de)

## Der colos-saale online-Presseservice für alle Medienpartner, Veranstaltungs- und Kulturredakteure:

Sie können alle Presstexte und sämtliche Künstlerfotos auf unserer WebSite [www.colos-saal.de](http://www.colos-saal.de) herunterladen. Alle aktuellen Monats-Programme und die entsprechenden pics finden Sie unter dem Menüpunkt Presseservice oder per Direkteingabe unter: [www.colos-saal.de/presseservice](http://www.colos-saal.de/presseservice)

## Programm im Colos-Saal – April 2026 - Presstexte

Do. 2.4. 20.00 h **Die Planlosen Fünf – dp5** 21,<sup>90</sup> 23,-  
**Atmosphärische Pop- und Rocksongs in brillant arrangierten Versionen mit und ohne Stecker**

Fünf Musiker nehmen die schönsten Songs von beispielsweise Muse, Clueso, Peter Gabriel, Depeche Mode, U2 oder Coldplay, arrangieren sie teilweise neu und spielen sie in brillanten, mal akustischen, mal verstärkten Versionen. Die Planlosen 5 sind keine Top40-Band, sind keine Tanzkapelle, sondern geben (ganz selten übrigens) ausgesuchte Konzerte für Liebhaber großer Songs.

Das Programm der Planlosen Fünf wird immer wieder neu zusammengestellt aus großen Hits aktueller oder vergangener Tage. Mit viel Lust an spontaner Improvisation machen die Musiker all diese Stücke zu ihren eigenen. Auch der Wechsel, Songs einmal unplugged oder dann wieder plugged darzubieten, führt dazu, dass auch den treuen Besuchern von dp5 kein Konzert wie das andere vorkommt.

**Besetzung:** Kai Streblov – Gesang, Alex Auer – Gitarre, Mario Garruccio – Drums, Simon Nicholls – Keys, Holger Kalenda – Bass

<https://www.facebook.com/dieplanlosen5/>

Sa. 4.4. 20.00 h **Little River Eagles** 21,<sup>90</sup> 23,-  
**Die Hits der Eagles treffen auf die besten Songs der Little River Band**

### Kurzversion:

Little River Eagles ist das neue Tribute-Projekt des ehemaligen Bandleaders der Igels, Andre Amberg. Anfang 2022 entschloss man sich die „hessischen Eagles“ aufzulösen und fortan neue musikalische Wege zu gehen. Mit zwei weiteren ehemaligen Igels-Musikern wurde schließlich ein lang gehegtes Tribute-Vorhaben in die Tat umgesetzt: „Little-River-Eagles“ – The Very Best Of The Eagles & Little River Band“. Das Ergebnis ist ein musikalischer Leckerbissen aus Rock, Soul, Blues und Country. Fans beider Originalbands werden die mehrstimmigen Gesangs- und Gitarren-Arrangements lieben und in Erinnerungen an feinsten, rockigen, gefühlvollen und harmonischen Westcoast Sound schwelgen.

### Langversion:

Was zunächst wie der Name einer kanadischen Eishockeymannschaft rüberkommt, ist tatsächlich das neue Tribute-Projekt des ehemaligen Bandleaders der Igels, Andre Amberg. Anfang 2022 entschloss man sich die „hessischen Eagles“ aufzulösen und fortan neue musikalische Wege zu gehen. Mit zwei weiteren ehemaligen Igels-Musikern wurde schließlich ein lang gehegtes Tribute-Vorhaben in die Tat umgesetzt: „Little-River-Eagles“ – The Very Best Of The Eagles & Little River Band“.

Glenn Frey sagte einst über die Little River Band, bei der er gerne und oft als Gastmusiker auf der Bühne stand: „The best singing band in the world!“. Wahrlich ein Ritterschlag des Eagles-Masterminds für die australische „Westcoast“-Formation, die auch gerne mal „Down-Under-Eagles“ genannt wurde. Die geniale musikalische Kompatibilität beider Bands war für Andre Amberg und seine Mannen ausschlaggebend, sich der Top-Hits beider Bands anzunehmen und daraus eine zweieinhalbstündige Show zu kreieren. Das Ergebnis ist ein musikalischer Leckerbissen aus Rock, Soul, Blues und Country. Fans beider Originalbands werden die mehrstimmigen Gesangs- und Gitarren-Arrangements lieben und in Erinnerungen an feinsten, rockigen, gefühlvollen und harmonischen Westcoast Sound schwelgen.

<https://www.igels-band.de/>

Mo. 6.4. 20.00 h **Judith Hill** 36,<sup>20</sup> 38,-  
**Kalifornische Ausnahmekünstlerin, die mit ihrem generationsübergreifenden Projekt sämtliche Facetten der “Black Music” abdeckt**

### Kurzversion:

Bevor Judith Hill ihre Solokarriere startete, arbeitete sie als Backgroundsängerin mit Künstlern wie Michael Jackson, Stevie Wonder, George Benson oder Elton John zusammen. Die mehrfach mit dem Grammy ausgezeichnete Multi-Instrumentalistin war mit Prince liiert, der auch ihr Albumdebüt produzierte. Zusammen mit ihren Eltern Michiko und Robert Hill an Keyboard und Bass und John Staten an den Drums präsentiert Judith bei diesem Konzert nicht nur Songs aus ihrem aktuellen Album „Letters From A Black Widow“, sondern einen Querschnitt ihrer besten Stücke. Dabei begeistert sie sowohl als Sängerin, als auch am Keyboard und der Gitarre. Keine Frage, Judith Hill ist eine absolute Ausnahmemusikerin.

### Langversion:

Judith Hill war in den vergangenen Jahren mehrfach im Colos-Saal zu Gast und begeisterte mit ihrer Band jedes Mal! Zu erleben war eine

fantastische Künstlerin, der Musikalität aus jeder Pore dringt. Begleitet u.a. von den beiden Menschen, die vermutlich verantwortlich sind für all das Talent, die Phantasie und die Hingabe: Judith' Eltern, Pianistin Michiko Hill und Bassist Robert Lee „PeeWee“ Hill. Beide sind langjährige Akteure der Black Music. Sie spielten u.a. mit Bob Dylan, Wayne Shorter und Chaka Khan.

Bevor Judith Hill ihre Solokarriere startete, arbeitete sie als Backgroundsängerin mit Künstlern wie Michael Jackson, Stevie Wonder, George Benson, Elton John oder Robbie Williams zusammen. Die mehrfach mit dem Grammy ausgezeichnete Multi-Instrumentalistin war von 2014 bis 2016 mit Prince liiert, der auch ihr Albumdebüt produzierte. Weltweite Aufmerksamkeit erreichte Hill erstmals, als sie im Rahmen der Trauerfeier für Michael Jackson "Heal The World" als Soloperformance darbot - mehr als 1 Milliarde Menschen sahen damals am Fernseher zu. Apropos TV: Ihr Auftritt bei der amerikanischen Version von "The Voice" gilt als Referenz für andere Künstler und wurde ebenfalls von einem Millionenpublikum gefeiert.

Nach ihrem Abschluss in Musik-Kompositionen an der Biola University in La Mirada (Südkalifornien) ging Hill 2007 nach Frankreich, um mit dem französischen Chansonnier, Komponisten und Textautor Michel Polnareff zu arbeiten. Als sie wieder in die Vereinigten Staaten zurückkehrte, begann ihre Laufbahn als Singer-Songwriterin. Sie arbeitete für Künstler wie Anastacia, David Foster und Leon Russell. 2009 wurde sie als eine der Sängerinnen für Michael Jacksons geplante Comeback-Tour "This Is It" ausgewählt. Eine Tour, die leider nie stattfand. Mit dem Rest der "This Is It-Crew" sang sie stattdessen neben weiteren prominenten Gästen bei der offiziellen Trauerfeier des "King of Pop" im Staples Center in Los Angeles. Judiths Story ist in der Dokumentation "20 Feet from Stardom", die 2014 einen Oscar gewann, nachzuverfolgen.

Live gibt Judith ein besonders eindrucksvolles Bild ab. Die Ausnahmesängerin ist jederzeit in der Lage mit ihrer Stimme Gas zu geben, um dann wieder leise zu flüstern oder eine traurige Ballade zu hauchen. Und dann wäre da noch ihre charismatische Bühnenpräsenz - keine Frage, Judith Hill ist wahrlich eine strahlende Ausnahmerecheinung im Musikzirkus.

Die Besetzung der Band: Judith Hill: Vocals, Gitarre, Piano, PeeWee Hill: Bassgitarre, Michiko Hill: Organ/Keys/Synth, John Staten: Drums, Backing Vocals.

<https://www.judithhill.com/>

Di. 7.4. 20.00 h **Dana Fuchs** 34,- 36,-  
**Rock- und Blueslady mit unglaublicher Stimme und energiegeladener Performance stellt ihr neues Live-Album vor**

#### Kurzversion:

Nach fast acht Jahren Tournee-Pause feiert die New Yorker Sängerin im April 2026 ihr Comeback in Deutschland. Zeitgleich wird ein neues Live-Album veröffentlicht, welches eindrucksvoll ihre energiegeladene Performance verdeutlicht. Das letzte Studiowerk der Ausnahmesängerin geht auf das Jahr 2022 zurück und hört auf den Namen „Borrowed Time“. Hier kehrt Dana zu ihren Wurzeln im Southern Rock zurück – roh, kraftvoll und voller Leidenschaft. Dana Fuchs sieht aus wie ein Engel, singt aber, als hätte sie den Teufel im Leib. Es wurde schon oft gesagt, dass sie sich auch durch das Telefonbuch singen und damit ihre Zuhörer fesseln könnte.

#### Langversion:

Dana Fuchs sieht aus wie ein Engel, singt aber, als hätte sie den Teufel im Leib. Es wurde schon oft gesagt, dass sie sich auch durch das Telefonbuch singen und damit ihre Zuhörer fesseln könnte. Das stimmt zwar, aber Belangloses ist nicht gerade der Stoff, aus dem Danas Songs gestrickt sind. Ihre Fans kennen sie ebenso hochemotional und zerbrechlich, gleichzeitig wieder stark und kraftvoll. Man fühlt sich mit ihr in dem einen Song am Boden zerstört, um im nächsten wieder neu zum Leben erweckt zu werden.

Nach fast acht Jahren Tournee-Pause feiert die New Yorker Sängerin im April 2026 ihr Comeback in Deutschland. Zeitgleich wird ein neues Live-Album veröffentlicht, welches eindrucksvoll ihre energiegeladene Performance verdeutlicht. Das letzte Studiowerk der Ausnahmesängerin geht auf das Jahr 2022 zurück und hört auf den Namen „Borrowed Time“. Hier kehrt Dana zu ihren Wurzeln im Southern Rock zurück – roh, kraftvoll und voller Leidenschaft.

Lange bevor sie 2003 ihre erste eigene CD veröffentlichte, war Dana live außerordentlich erfolgreich in der US-amerikanischen Rock-, Blues- und Soulszene aktiv, teilte die Bühne mit Stars wie Little Feat, Marianne Faithfull oder Etta James. Die Produzenten des Off-Broadway Musicals „Love, Janis“ gaben ihr die Hauptrolle der Janis Joplin und schließlich wurde sie auch für den Film entdeckt. In „Across The Universe“ spielt sie die Sängerin Sadie, in welchem sie Beatles Lieder mit einer solchen Ausdruckskraft interpretiert, dass diese Titel fortan fester Bestandteil ihres Repertoires wurden. Bald darauf lernte sie ihren musikalischen Partner, Jon Diamond, kennen. Mit ihm schreibt sie noch heute ihre großartigen Songs. Sie gründeten The Dana Fuchs Band und sind seitdem regelmäßig weltweit auf Tournee!

<https://www.danafuchs.com/home>

Mi. 8.4. 19.00 h **Iotunn + In Vain + Nephylim** 29,<sup>60</sup> 31,-  
**Nordisches Progressive-Deathmetal-Paket**

#### Kurzversion:

Vor zwei Jahren überraschten **Iotunn** aus Dänemark die Metalwelt mit "Kinship", dem zweiten Album ihrer Karriere. Es wurde von der Presse vor allem für seinen epischen und atmosphärischen Sound, seine komplexen Kompositionen und seine tiefgründige lyrische Auseinandersetzung mit der menschlichen Natur gelobt. Bereits ihr Debüt schlug 2021 hohe Wellen, doch „Kinship“ hebt sich als ein mutiger Schritt hervor, der die Position der Band in der Progressive-Metal-Szene seither festigen konnte. Im Vorprogramm sind **In Vain** aus Norwegen und **Nephylim** aus Holland zu sehen – beide Bands haben sich dem Death Metal verschrieben.

#### Langversion:

Vor zwei Jahren überraschten **Iotunn** aus Dänemark die Metalwelt mit "Kinship", dem zweiten Album ihrer Karriere. Es wurde von der Presse vor allem für seinen epischen und atmosphärischen Sound, seine komplexen Kompositionen und seine tiefgründige lyrische Auseinandersetzung mit der menschlichen Natur gelobt. Bereits ihr Debüt schlug 2021 hohe Wellen, doch „Kinship“ hebt sich als ein mutiger Schritt hervor, der die Position der Band in der Progressive-Metal-Szene seither festigen konnte. Iotunn erweitern ihr musikalisches Spektrum und tauchen in jede Menge Teilbereiche des Metal ein: Death-, Power-, Progmetal – alles drin im Soundkosmos der jungen Band. Allein der beinahe 14-minütige Opener des Albums vereint Epik, Melodie, Dramatik und Finsternis gleichermaßen. Die Band um das Geschwisterduo Jesper und Jens Nicolai Gräs ist bekannt dafür, technische Versiertheit mit tiefgründigen lyrischen Themen zu verbinden, die von Mythologie, menschlicher Existenz und den Geheimnissen des Universums inspiriert sind. Ihre Musik wird oft als eine Reise durch Energie, Schönheit und Brutalität beschrieben, was sie zu einem der aufregendsten Namen der modernen Progressive-Metal-Szene gemacht hat. Die Besetzung besteht aus Jón Aldará (Gesang), Jesper und Jens Nicolai Gräs (Gitarren), Eskil Rask (Bass) und Bjørn Wind Andersen

(Schlagzeug). Sie stehen bei Metal Blade Records unter Vertrag und sind bereits auf großen Festivals wie Wacken Open Air, Summer Breeze, 70.000 Tons of Metal und Rockwave aufgetreten. Zuletzt begleiteten sie Dark Tranquillity, Soen und Equilibrium auf ihrer Tournee durch Europa.

Im Vorprogramm ist die norwegische Band **In Vain** zu sehen, die ihren Death Metal mit progressiven Akzenten würzt und sogar ungewöhnliche Instrumente wie Saxophon und Trompete zulässt. Ihr letztes Album „Solemn“ wurde von der Presse über den grünen Klee gelobt und lässt Vergleiche zu den alten Opeth-Scheiben Ne Obliviscaris, Persefone oder In Mourning zu.

Den Abend eröffnen werden **Nephylim** aus Holland. Mit ihrem zweiten, Crowdfunding finanzierten Album „Circuitry“ ordnet sich die Band zwischen Melodic-Death Metal und Progressive-Metal ein und erinnert an international erfolgreiche Bands wie Insomnium.

<https://linktr.ee/IOTUNN>

<https://www.invain.net/>

<https://nephylim.nl/>

Do. 9.4. 20.00 h **The Aristocrats** 46,- 50,-  
Virtuoses Rock/Fusion-Powertrio präsentiert sein neues Album

#### Kurzversion:

The Aristocrats gelten zweifellos als eine der aktuell musikalisch originellsten Instrumental-Rock-Fusion-Bands der Welt! Fünf Studioalben sind seit ihrer Gründung im Jahre 2011 erschienen, eines virtuoser eingespielt als das andere. Guthrie Govan, Bryan Beller und Marco Minnemann sind keine wahllose Zusammenstellung virtuoser Musiker, sondern eine waschechte Band, die musikalisch originell und erfrischend respektlos ist. The Aristocrats haben sich als erstaunlich unterhaltsame Instrumental-Rock-Fusion-Band international etabliert und ihre Liveshows sind stets ein musikalischer Hochseilakt: Rock, Pop, Metal, Jazz, Country – und alles dazwischen – kommen zum Einsatz und dank der Improvisationsfreudigkeit des Trios ist auf der Bühne jederzeit alles möglich.

#### Langversion:

The Aristocrats gelten zweifellos als eine der aktuell musikalisch originellsten Instrumental-Rock-Fusion-Bands der Welt! Fünf Studioalben sind seit ihrer Gründung im Jahre 2011 erschienen, eines virtuoser eingespielt als das andere. Zuletzt legten The Aristocrats mit „Duck“ gar ein Konzeptalbum vor, bei dem nicht nur die Instrumentals, sondern auch die Geschichte hinter den Songs völlig verrückt ist: Es geht um die Geschichte eines pelzfüßigen antarktischen Inselbewohners, der vor einem Pinguin-Polizisten bis nach New York City flieht, wo ihm erhebliche Missgeschicke passieren und allerhand Gefahren lauern.

"Wir haben beim Schreiben schon immer den Aspekt des Geschichtenerzählens im Hinterkopf gehabt, und unsere Live-Shows beinhalten immer unsere Geschichten hinter den Songs", sagt die Band. "Aber die Geschichten handelten bisher hauptsächlich von uns. Dann kam Marco mit einem Song über eine Ente ins Studio, und wir sahen uns alle an und sagten: 'Was wäre, wenn alle Geschichten der Songs auf diesem Album einer Ente passieren würden?' Und plötzlich hatten wir ein Konzeptalbum vor uns".

„Duck“ ist die erste reguläre Veröffentlichung der Aristocrats seit fünf Jahren! Zuvor gönnte sich das Trio eine schöpferische Pause, um mit Künstlern wie Steve Vai, Joe Satriani und Hans Zimmer unterwegs zu sein.

Guthrie Govan, Bryan Beller und Marco Minnemann sind keine wahllose Zusammenstellung virtuoser Musiker, sondern eine waschechte Band, die musikalisch originell und erfrischend respektlos ist. The Aristocrats haben sich als erstaunlich unterhaltsame Instrumental-Rock-Fusion-Band international etabliert und ihre Liveshows sind stets ein musikalischer Hochseilakt: Rock, Pop, Metal, Jazz, Country – und alles dazwischen – kommen zum Einsatz und dank der Improvisationsfreudigkeit des Trios ist auf der Bühne jederzeit alles möglich.

Real Music Lover können sich auf eine Show freuen, bei der eines absolut sicher ist: das musikalische Spitzenniveau der drei beteiligten Musiker.

<https://the-aristocrats-band.com/>

Fr. 10.4. 19.30 h **Still Marillion** 28,<sup>50</sup> 30,-  
Europas führende Marillion-Tributeband mit den besten Songs aus Marillions "Fish-Ära"

#### Kurzversion:

Achtung, hier kommt die Vollbedienung für jeden Marillion-Fan der Fish-Ära. Still Marillion gelten als die beste und authentischste Marillion-Tributeband Europas. Mit Lead-Sänger Martin Jakubski verfügen Still Marillion über einen Frontmann, der nicht nur – wie Fish – aus Schottland kommt, sondern auch in beeindruckender Art und Weise die Klassiker der Originalband zu Leben erweckt. Selbst Marillion-Gitarrist Steve Rothery arbeitet mit Jakubski in seiner Solo-Band zusammen. Für den diesjährigen Auftritt im Colos-Saal hat sich die Band ein klassisches Best Of-Set der besten Marillion-Songs der Fish-Ära vorgenommen, kann nur gut werden!

#### Langversion:

Achtung, hier kommt die Vollbedienung für jeden Marillion-Fan der Fish-Ära. Still Marillion gelten als die beste und authentischste Marillion-Tributeband Europas. Mit Lead-Sänger Martin Jakubski verfügen Still Marillion über einen Frontmann, der nicht nur – wie Fish – aus Schottland kommt, sondern auch in beeindruckender Art und Weise die Klassiker der Originalband zu Leben erweckt. Selbst Marillion-Gitarrist Steve Rothery arbeitet mit Jakubski in seiner Solo-Band zusammen. So geschehen 2015 bei der "Night Of The Prog", was von Fans und Presse gleichermaßen gefeiert wurde. Marillion selbst erkennen Still Marillion als offizielle Tributeband an und vereinzelt Mitglieder der Band fanden öfter schon den Weg zum Cover-Act auf die Bühne.

Zehn Jahre ist es her, da sich die Briten erstmals über den Teich nach Deutschland wagten. Zuvor hatten sie in ihrer Heimat einen wahren Siegeszug an ausverkauften Konzerten hingelegt. Mit gleich zwei Auftritten 2016 in Siegburg präsentierten sich Still Marillion hierzulande erstmals mit perfektem Sound und in bester Spiellaune, was im Publikum zu wahren Begeisterungstürmen führte. An den beiden Abenden wurden alle vier Alben der Fish-Ära in einer Perfektion gespielt, die selbst den größten Prog-Puristen mitriss. Seither ist das Quintett regelmäßig in Deutschland unterwegs.

Für den diesjährigen Auftritt im Colos-Saal hat sich die Band ein klassisches Best Of-Set der besten Marillion-Songs der Fish-Ära vorgenommen, kann nur gut werden!

<http://www.stillmarillion.uk/>

Fr. 10.4. 23.00 h **What Is Love? – Die 90er/00er Party mit Herz** 8,-  
feat.: The Big Easy Residents Torsten & Jens

Sa. 11.4. 20.00 h **AB/CD**

25,<sup>20</sup> 27,-

**A tribute to AC/DC - das Beste aus zwei Welten - "Bon Scott meets Brian Johnson"**

**Kurzversion:**

Malcolm Young folgt Bon Scott in den Rockhimmel, den Rockolymp. Phil Rudd und Cliff Williams verabschieden sich bei AC/DC. Das Original wird man nicht mehr erleben können, doch AB/CD eröffnen den Fans die Möglichkeit, ihre Lieblingsmusik weiterhin live feiern zu können. Sechs Musiker aus dem Großraum Frankfurt und Aschaffenburg stellen selbst den eingefleischtesten Fan von AC/DC zufrieden. Seit 2003 hat die Band gleich zwei Sänger und führt mit dem Konzept „Bon Scott meets Brian Johnson“ aka Paul McGilley vs. Stefan Schweser, die Fans beider AC/DC-Sänger zusammen. Alte und neue Klassiker wie „TNT“, „Highway To Hell“, „Hells Bells“, oder „Thunderstruck“ treiben die Stimmung zum Siedepunkt.

**Langversion:**

Malcolm Young folgt Bon Scott in den Rockhimmel, den Rockolymp. Phil Rudd und Cliff Williams verabschieden sich bei AC/DC. Traurig aber wahr. AB/CD bieten den Fans weiterhin die Möglichkeit, ihre Lieblingsmusik, auf Konzerten, von einer der weltweit besten AC/DC Tribute-Bands feiern zu können. Und das mit zwei Sängern, die Bon Scott und Brian Jonson gesanglich so nahe kommen, wie es nur denkbar ist.

AC/DC, ein Synonym für Härte, rohe Gitarrenriffs und eingängige Songs von ungeheurer Energie. Sechs Musiker aus dem Großraum Frankfurt und Aschaffenburg, allesamt mit den Songs der australischen Rock-Legende aufgewachsen, stellen selbst den eingefleischtesten Fan von AC/DC zufrieden. Ende der 90er stieß Dimi Deeds zu AB/CD und verkörpert Angus Young perfekt. Seit 2003 hat die Band gleich zwei Sänger und führt mit dem Konzept „Bon Scott meets Brian Johnson“ aka Paul McGilley vs. Stefan Schweser, die Fans beider AC/DC-Sänger zusammen. Alte und neue Klassiker wie „TNT“, „Highway To Hell“, „Hells Bells“, oder „Thunderstruck“ treiben die Stimmung zum Siedepunkt.

AB/CD, eine der, laut Fachpresse, besten Coverbands, gibt Live das Motto vor: "Let There Be Rock" - ein Muss für jeden Fan erstklassiger Rockmusik. Es werden die größten Hits und auch „Song-Exoten“ der australischen Kultrock AC/DC live auf die Bühne gebracht.

**Lineup:** Paul McGilley – Lead Gesang (Bon Scott-Part), Stefan Schweser – Lead Gesang (Brian Jonson-Part), Andy Kirchner- Guitar, Backing Voc /(Malcolm Young-Part), Dimi Deeds – Guitar (Angus Young- Part), Bernhard Heyder – Bass, Backing Voc (Cliff Williams-Part), Wahrmut Sobainsky – Drums (Phil Rudd- Part).

<https://www.abcd-germany.de/>

Mo. 13.4. 20.00 h **Roachford**

40,<sup>40</sup> 45,-

**Soul-Rock-Ausnahmestimme und aktueller Sänger von Mike & The Mechanics zurück im Colos-Saal**

**Kurzversion:**

Roachford ist einer jener Soulsänger, die Songs, gleich welchen Genres, mit ungemein viel Seele füllen. Der gebürtige Londoner präsentiert sich topfit und geht jedes Konzert mit schweißtreibendem Elan an. Neben seiner Tätigkeit als Sänger bei Mike & the Mechanics veröffentlicht Andrew Roachford regelmäßig Soloalben. Im Herbst präsentierte er das Programm seines letzten Albums "Then & Now", welches in sehr persönlicher Weise sein Gespür für eingängige Soulsongs widerspiegelt. Seinem Live-Publikum bietet der charmante Soulman verlässlich "sweet soul music" und eine Menge sympathische Bühnenpräsenz.

**Langversion:**

Roachford ist einer jener Soulsänger, die Songs, gleich welchen Genres, mit ungemein viel Seele füllen. Der gebürtige Londoner präsentiert sich topfit und geht jedes Konzert mit schweißtreibendem Elan an. Neben seinen vielfältigen, musikalischen Nebentätigkeiten veröffentlicht Andrew Roachford regelmäßig Soloalben. Im Herbst präsentierte er das Programm seines letzten Albums "Then & Now", welches in sehr persönlicher Weise sein Gespür für eingängige Soulsongs widerspiegelt. So wird das neue Album auch eingefleischte Fans begeistern: es werden fünf seiner Klassiker, remastered in den Abbey Road Studios, darauf zu finden sein – „Cuddly Toy“, „Only To Be With You“ und „This Generation“ sowie eine exklusive Liveversion von „High On Love“.

„Ich kann es kaum erwarten, mit meiner Band wieder durch Deutschland zu touren, wo uns immer so wundervolles Publikum empfängt. Ich hoffe, dass das neue Album „Then & Now“ dem Publikum einen klaren Blick auf den Weg gibt, den ich als Songwriter, Musiker und Sänger über die Jahre zurückgelegt habe. Ich freue mich immens darauf!“ sagt Andrew Roachford.

Unter den neuen Songs, die Andrew aufgenommen hat, sind die bereits auf UKs Radio 2 gespielte Single „All The Love We Need“ und die Power Ballade „Wonder Woman“, zusammen mit Beverly Knight, produziert von Jimmy Hogarth (Amy Winehouse, James Blunt).

Hymnisch, wie man es von Andrew Roachford kennt, liefert er wohltemperierten Stoff für das Radio. Ob R&B oder Rock, der Mann bietet perfekte Popmusik mit Seele und hohem Suchtfaktor. Eine Fähigkeit, die ihm einen lukrativen Nebenjob eingebracht hat: Seit einigen Jahren ist Andrew Roachford Leadsänger (und Komponist) bei Mike and the Mechanics und meistert auch diese künstlerische Herausforderung mit Bravour. Roachford hat sich seit seinen großen Charterfolgen in der 90ern freigespielt und firmiert heute als feste Größe im internationalen Musikbusiness. Seinem Live-Publikum bietet der charmante Soulman verlässlich "sweet soul music" und eine Menge sympathische Bühnenpräsenz.

<https://roachford.co.uk/>

Di. 14.4. 20.00 h **Subway To Sally (im Stadttheater)**

**ausverkauft**

**Neu arrangierte, akustisch instrumentierte Subway To Sally-Klassiker im schicken Ambiente des Aschaffener Stadttheaters**

**Kurzversion:**

Seit über drei Jahrzehnten zählen Subway To Sally zu den prägendsten und innovativsten Bands der deutschsprachigen Rock- und Metalszene. Gegründet Anfang der 1990er-Jahre, hat sich die Formation aus Potsdam mit ihrem unverwechselbaren Stil, der Elemente aus Folk, Metal, Mittelalter und klassischer Musik kombiniert, einen festen Platz in der Musikwelt erspielt – und eine treue Fangemeinde weit über die Landesgrenzen hinaus aufgebaut.

Charakteristisch für den Sound der Band ist die Verbindung von harten Gitarrenriffs mit mittelalterlichen Instrumenten wie Dudelsack, Drehleier oder Violine. Dazu kommen tiefgründige deutsche Texte, die zwischen poetischer Bildsprache, gesellschaftlicher Reflexion und mythischen Erzählungen oszillieren.

### Langversion:

Seit über drei Jahrzehnten zählen Subway To Sally zu den prägendsten und innovativsten Bands der deutschsprachigen Rock- und Metalszene. Gegründet Anfang der 1990er-Jahre, hat sich die Formation aus Potsdam mit ihrem unverwechselbaren Stil, der Elemente aus Folk, Metal, Mittelalter und klassischer Musik kombiniert, einen festen Platz in der Musikwelt erspielt – und eine treue Fangemeinde weit über die Landesgrenzen hinaus aufgebaut.

Charakteristisch für den Sound der Band ist die Verbindung von harten Gitarrenriffs mit mittelalterlichen Instrumenten wie Dudelsack, Drehleier oder Violine. Dazu kommen tiefgründige deutsche Texte, die zwischen poetischer Bildsprache, gesellschaftlicher Reflexion und mythischen Erzählungen oszillieren. Mit ihrer einzigartigen Klangästhetik und ihrer energiegeladenen Bühnenpräsenz haben sich Subway To Sally längst den Status einer Live-Institution erarbeitet. Kaum ein anderes Ensemble versteht es so gut, das Publikum in eine andere Welt zu entführen – mal düster und dramatisch, mal euphorisch und mitreißend.

Subway To Sally sind bekannt dafür, sich stets weiterzuentwickeln, ohne ihre musikalischen Wurzeln zu verleugnen. Jedes Album spiegelt nicht nur den kreativen Reifeprozess der Band wider, sondern auch ein feines Gespür für aktuelle Themen und Stimmungen. Dabei gelingt es dem Septett immer wieder, traditionelle Elemente mit zeitgemäßer Produktion und modernen Einflüssen zu verbinden.

Ob auf renommierten Festivals wie dem Summer Breeze, bei ihren atmosphärischen Akustikshows oder auf ausgedehnten Clubtourneen: Subway To Sally begeistern durch musikalische Vielfalt, emotionale Tiefe und eine starke künstlerische Vision. Ihre Konzerte sind mehr als nur Musik – sie sind Gesamterlebnisse aus Klang, Licht und Emotion.

Mit zahlreichen Studioalben, Live-Veröffentlichungen und musikalischen Kooperationen hat sich die Band nicht nur als kreativer Dauerbrenner, sondern auch als Impulsgeber der deutschsprachigen Rockmusik etabliert. Subway To Sally stehen für Authentizität, handwerkliche Exzellenz und den Mut, eigene Wege zu gehen – und das seit über 30 Jahren.

<https://subwaytosally.com/>

Mi. 15.4. 20.00 h **Angelo Kelly** **34,- 36,-**  
"Ready To Rock" - Comeback nach drei Jahren Bühnenpause

### Kurzversion:

Nach einer längeren Öffentlichkeitspause kehrt Angelo Kelly mit seiner Band auf die Bühne zurück! Das Konzertpublikum darf sich bei der „Ready To Rock Tour“ freuen auf neue Musik und viele weitere Songs aus seiner zwanzig Jahre andauernden Solo-Karriere. Sogar einige der mega Hits, die Angelo mit der Kelly Family hatte, werden dabei sein. Angelo Kelly: „Ich habe mich bewusst dazu entschieden in Live-Clubs zu spielen, wo die Begegnung mit dem Publikum hautnah ist. Ich will mit meiner großartigen Band eine Rock Show wie in den guten, alten Zeiten auf die Bühne bringen, alles live und direkt, ohne große Leinwand, Pyro oder anderen Schnickschnack!“.

### Langversion:

Nach drei Jahren schöpferischer Pause meldet sich Angelo Kelly mit einem neuen Album zurück! „Alive“, so der Titel des Werks, soll mit seiner komplett analogen Herangehensweise einen Gegenpol zum digitalen Zeitalter und einer KI-beeinflußten Zukunft setzen. Angelo Kelly setzt also auf Authentizität, schreibt sämtliche Songs im Alleingang, arrangiert und produziert das komplette Album und zeigt sich in seinen Texten insgesamt offener und verletzlicher als jemals zuvor.

„Mir war es wichtig das Album komplett analog auf einer Bandmaschine aufzunehmen, ganz ohne Computer. Meine Band und ich waren dabei alle im gleichen Aufnahmerraum und haben meine neuen Songs gemeinsam in »One Takes« aufgenommen. Nichts wurde korrigiert und es gab auch keine „Overdubs“ oder Zusatzaufnahmen. So sind die Aufnahmen sicherlich nicht perfekt, und im Radio werden sie höchstwahrscheinlich nicht laufen, aber das ist die einzige Art Musik zu machen, die mich heute noch reizt und interessiert“, sagt Angelo Kelly.

Gesagt – getan, „Alive“ wurde nicht nur komplett analog aufgenommen, sondern auch entsprechend gemixt und gemastert. Damit kommt der Künstler sehr nah an seinen Bühnensound heran, den er seit zwanzig Jahren mit seiner Band prägt. Angelo Kelly-Konzerte sind energiegeladene, hoch-emotionale Happenings, die Menschen tief im Herzen berühren.

Kurz nach der Veröffentlichung des neuen Werks gehen Angelo Kelly & Band nun auf „Ready To Rock Tour“ und werden im Colos-Saal die neuen, aber auch älteren Songs, live präsentieren. Sogar einige der Mega-Hits, die Angelo mit der Kelly Family hatte, werden dabei sein. Angelo Kelly: „Ich habe mich bewusst dazu entschieden in Live-Clubs zu spielen, wo die Begegnung mit dem Publikum hautnah ist. Ich will mit meiner großartigen Band eine Rock Show, wie in den guten, alten Zeiten auf die Bühne bringen, alles live und direkt, ohne große Leinwand, Pyro oder anderen Schnickschnack! Meine Band und ich freuen uns riesig auf diese Tour und wir sind „Ready To Rock!“.

<https://angelokelly.ie/>

Do. 16.4. 20.00 h **Les Yeux D'La Tête** **28,<sup>50</sup> 30,-**  
Französisches Sextett bringt Lebensfreude pur auf die Bühne

### Kurzversion:

Die international wegen ihrer spielfreudigen Liveshows gefeierte Pariser Band Les Yeux d'la Tête kommt mit neuem Programm - einer unnachahmlichen Mischung aus Sinti-Swing, französischem Chanson, Poetik-Punk, Rock, Folk und Jazz. Seit ihrer Gründung 2006 entwickelten sich das mit Bass, Schlagzeug, Percussion, Kontrabass, Altsaxophon, Sopran, Akkordeon, Trompete, Akustik- und E-Gitarre vielfältig instrumentierte Quintett schnell zu einer festen Größe auf den Bühnen Frankreichs. Der musikalische Horizont der Musiker erstreckt sich vom Chanson bis zum Sinti-Swing, er greift Balkanbeats und Walzer auf, vermischt Folk mit Rock, das Ganze sehr französisch, sehr heiß gekocht, lässig und tanzbar.

### Langversion:

Die international wegen ihrer spielfreudigen Liveshows gefeierte Pariser Band Les Yeux d'la Tête kommt mit neuem Programm - einer unnachahmlichen Mischung aus Sinti-Swing, französischem Chanson, Poetik-Punk, Rock, Folk und Jazz.

2006 vom Blaskapellen- und Balkan-Musiker Benoît Savard und dem französischen Rockmusiker Guillaume Jousselin gegründet, entwickelten sich Les Yeux d'la Tête als fünfköpfige Formation vielfältig instrumentiert mit Bass, Schlagzeug, Percussion, Kontrabass, Altsaxophon, Sopran, Akkordeon, Trompete, Akustik- und E-Gitarre schnell zu einer festen Größe auf den Bühnen Frankreichs. Schon die ersten Alben „Danser Sur Le Toits“ und „Madones“ erhielten auch über die Landesgrenze hinaus durchweg gute Kritiken und machten Les Yeux d'la Tête zu einem französischen Geheimtipp, der auch zunehmend in Deutschland auf Folk-, Rock- und Global-Festivals (Folklore-Festival, Burg-Herzberg-Festival, Afrika Karibik Fest) einem großen Publikum präsent war. Der endgültige internationale Durchbruch

gelang 2016 mit dem Album „Liberté Chérie“ und einer anschließenden mehr als 150 Konzerte umfassenden Tour mit alleine 25 Stops in Deutschland. Der musikalische Horizont der Musiker erstreckt sich vom Chanson bis zum Sinti-Swing, er greift Balkanbeats und Walzer auf, vermischt Folk mit Rock, das Ganze sehr französisch, sehr heiß gekocht, lässig und tanzbar. Les Yeux d'la Tête erzählen eindrucksvoll und sensibel von den Themen des Alltags – von Liebe, Freude und Spaß am Feiern und über die ganzen Verrückten da draußen, die uns tagtäglich begegnen.

Mittlerweile ist die bunte Truppe zu sechst und legt mit „La Vie Est Belle“ Ende 2025 ein neues Album vor. Entstanden sind zwölf wunderbar bandtypische, schwungvolle, melodiose und rhythmische neue Songs, die Les Yeux d'la Tête im Frühjahr wieder dorthin führen, wo sie am besten sind: auf die Bühnen Europas!

<https://www.lesyeuxdlatete.com/>

Fr. 17.4. 20.00 h **Phillip Boa And The Voodoo Club** 49,<sup>40</sup> 55,-  
**supp.: Vanessa Anne Redd**  
**Indie-Urgestein kommt mit Best Of-Set aus seiner bewegten Karriere**

#### Kurzversion:

In kreativer Hinsicht gehörte Indie-Pionier Phillip Boa stets zur Front der Inspirierten. Seine Stärken liegen im Sinn für Überraschungen, dem perfekten Händchen bei der Auswahl leidenschaftlicher Bandmitglieder und einem ausgeprägten Gefühl für musikalische Kontraste.

Musikalisch ist der Voodooclub nach diversen Umbesetzungen wieder eine Macht. Ausflüge in Free Jazz oder afrikanische Voodoo-Kultur erscheinen mühelos und werden geschmackssicher in Songs und Auftritte integriert, ohne die Herkunft der Band (Post-Punk, Indie-/Alternative) zu verleugnen. Boa selbst erreicht heute eine enorme vokale Sicherheit, Individualität und stimmliche Bandbreite.

#### Langversion:

In kreativer Hinsicht gehörte Indie-Pionier **Phillip Boa** stets zur Front der Inspirierten. Seine Stärken liegen im Sinn für Überraschungen, dem perfekten Händchen bei der Auswahl leidenschaftlicher Bandmitglieder und einem ausgeprägten Gefühl für musikalische Kontraste.

Das Album "Earthly Powers" (2018) erreichte mit Platz 3 in den Offiziellen Deutschen Albumcharts die beste Platzierung der Bandgeschichte. Das Rolling Stone Magazin attestiert dem Album "veritable Gitarrenpop-Hits, unpräzise und voll klingt die Platte, zauberhaft Prosaisches in Texten und Figuren, gleichzeitig choral-zart und brachial, romantisch da, wo es passt. Boas Ideologie ist die Verweigerung des Anbieterns an Medien und Showgeschäft". Das Rockmagazin Eclipsed urteilt: "Bezaubernde Melodien, wie nur Boa sie schreiben - und im nächsten Augenblick dekonstruieren - kann, ein außerordentlich gelungenes Album. Waren die letzten Alben schon fast wieder auf dem Niveau früherer Meisterstreiche, so gelingt mit Earthly Powers ein Karrierehighlight". Und das Indie-Magazin Visions lobt: "Earthly Powers hat jene schwärmerische Weite im Melodiebogen, in dem sich cremige Rockriffs mit popgrundierter Romantik verbinden, wie es außer den Walisern (Manic Street Preachers) nur wenigen gelingt. Wo Boa ist, ist oben".

Musikalisch ist der Voodooclub nach diversen Umbesetzungen wieder eine Macht. Ausflüge in Free Jazz oder afrikanische Voodoo-Kultur erscheinen mühelos und werden geschmackssicher in Songs und Auftritte integriert, ohne die Herkunft der Band (Post-Punk, Indie-/Alternative) zu verraten. Boa selbst erreicht heute eine enorme vokale Sicherheit, Individualität und stimmliche Bandbreite. Seit 2014 arbeitet die Band sehr erfolgreich mit verschiedenen Sängerinnen und hat weiter an Komplexität und Schärfe gewonnen.

Im Vorprogramm ist Voodooclub Sängerin **Vanessa Anne Redd** mit einer Soloperformance zu sehen.

<http://www.phillipboa.de/>

<https://www.vanessaanneredd.com/>

Sa. 18.4. 20.00 h **Geoff Tate's Operation Mindcrime – supp.: Inner Vitriol** ausverkauft  
**Queensryche-Originalsänger präsentiert mit bestens eingespielter Band das komplette "Mindcrime"-Album - und das zum allerletzten Mal**

#### Kurzversion:

Geoff Tate ist einer der am meisten geachteten Sänger des Rock-Genres. Mehr als dreißig Jahre war er Frontmann und Songschreiber der Progressive Metal Ikone Queensryche und wurde in dieser Zeit zum inspirierenden Vorbild zahlloser Künstler. 1988 erschien das herausragende Queensryche-Album „Operation: Mindcrime“, welches Geoff zum letzten Mal in voller Länge live mit seiner Band aufführen wird. Das Konzeptwerk bringt Metal- und Progressive-Rockfans unter einen Hut. Der Rest ist ein gutes Stück mitgestaltete Rockhistorie und knapp 40 Jahre später ist der Blick darauf mehr als interessant – frei nach dem Motto: “I remember now, I remember how it started ...”.

#### Langversion:

**Geoff Tate** ist einer der am meisten geachteten Sänger des Rock-Genres. Mehr als dreißig Jahre war er Frontmann und Songschreiber der Progressive Metal Ikone Queensryche und wurde in dieser Zeit zum inspirierenden Vorbild zahlloser Künstler. Seinen Ruf hat er nicht nur seiner Stimme zu verdanken. Es ist auch seine Kunst, außerordentlich sorgfältig ausgearbeitete Lyrics mit sozialem Anspruch und melodisch komplexer, energiegeladener Musik zu verbinden. „Thinking man's metal“ war die Umschreibung, die Fans und Kritiker für Geoff Tate und Queensryche erfanden. Bei Queensryche singt er seit 2012 nicht mehr - Geoff wandelt seither auf Solopfad mit eigener Band.

Vor 38 Jahren erschien das herausragende Queensryche-Album „Operation: Mindcrime“, welches Geoff zum letzten Mal in voller Länge live mit seiner bestens eingespielten Band aufführen wird. Das 1988 veröffentlichte Konzeptwerk schlägt damals hohe Wellen und bringt Metal- und Progressive-Rockfans unter einen Hut. Die Band erschafft eine aufwändig produzierte, dramatische Rock-Oper, in der Text und Musik perfekt ineinandergreifen. Dabei entstehen Ohrwürmer en masse, die sich sofort in veritable Verkaufszahlen niederschlagen. Das Album steigt hierzulande auf Platz 40 in die Charts ein, für “Eyes Of A Stranger” gibt es eine Grammy-Nominierung und 1988/89 tourt man mit Metallica durch die Welt. Der Rest ist ein gutes Stück mitgestaltete Rockhistorie und knapp 40 Jahre später ist der Blick darauf mehr als interessant – frei nach dem Motto: “I remember now, I remember how it started ...”.

Im Vorprogramm ist die italienische Dark-Prog-Band **Inner Vitriol** zu sehen.

<https://www.geofftate.com/>

<https://www.innervitriol.com/>

Mi. 22.4. 20.00 h **Torsten Goods & Band** 28,<sup>50</sup> 30,-  
**Jazz, Soul, Blues, Westcoast/AOR - der “deutsche George Benson” hat alles drauf**

### Kurzversion:

Mit seiner über 14 Jahre perfekt eingespielten Band bestehend aus Jan Miserre an Keyboards und Piano, Felix Lehrmann am Schlagzeug und Thomas Stieger am Bass wird Torsten Goods sowohl sein neues Album "Soul Deep", als auch die Fan-Favoriten aus seinem Back-Katalog präsentieren. Alles in Allem ein Abend voller tief empfundener, virtuos gespielter, akustischer Glückhormone. Das Rezept: „smooth vocals, fast guitars und feelgood grooves“. Mit seinem achten Studioalbum und zwei Jahre nach „Soul Searching“ kehrt Torsten Goods mit frischer Energie und einem perfekten Sound zurück. Die neuen Songs tauchen tief ein – sowohl musikalisch als auch emotional – und verbinden Jazz, Soul und persönliche Geschichten auf einzigartige Weise.

### Langversion:

„Soul Deep“, das neue Album und Live-Programm von Torsten Goods ist mehr als eine Quelle frischer „Feelgood Music“, beeinflusst von Jazz, Soul, Funk und den lockeren Westcoast/AOR Sounds der späten 70er in Kalifornien. „Soul Deep“ erzählt zutiefst persönliche Geschichten und vereint gekonnt die Eingängigkeit des Soul mit der Virtuosität des Jazz. Es ist das bereits achte Album des laut SZ „an der Gitarre ebenso wie als Sänger Begnadeten“, „den man deswegen auch schon den „deutschen George Benson“ genannt hat“.

Mit seiner über die Jahre perfekt eingespielten Band bestehend aus Jan Miserre an Keyboards und Piano, Felix Lehrmann am Schlagzeug und Thomas Stieger am Bass wird Torsten Goods sowohl das neue Album, als auch die Fan-Favoriten aus seinem Back-Katalog präsentieren. Auf der Bühne überzeugt der sympathische Rheinländer mit Entertainer-Qualität, geschickter Fingerfertigkeit und Songs wie aus einem Guss. Alles in Allem ein Abend voller tief empfundener, virtuos gespielter, akustischer Glückhormone. Das Rezept: „smooth vocals, fast guitars und feelgood grooves“.

<https://torstengoods.de/>

Do. 23.4. 20.00 h **Funky Times** 25,<sup>20</sup> 27,-  
**Handmade funky music mit jeder Menge Groove & Anspruch**

### Kurzversion:

Groovy Basslines treffen auf einen singenden Drummer, virtuose Keyboard Soli auf funky Gitarren Riffs. Mit ihren kurzen, prägnanten "Gute-Laune-Clips" in den social media begeistert die Band seit 2020 die Netzgemeinde und drängt nun als von Genregrößen geförderter und von Fans geliebter Newcomer aus der Geheimtipps-Ecke raus ins Rampenlicht der Live-Bühnen. Ihr Album-Debüt ist seit zwei Jahren auf dem Markt und ein neues Werk in der Mache. Mit Shows quer durch Europa haben Funky Times längst bewiesen, dass sie jede Bühne in ein wahres Funk-Mekka verwandeln können.

### Langversion:

Groovy Basslines treffen auf einen singenden Drummer, virtuose Keyboard Soli auf funky Gitarren Riffs. Wer sich für Musik interessiert und ab und an in den social media unterwegs ist, wird mit großer Wahrscheinlichkeit mal über den Namen Funky Times gestolpert sein. Mit ihren kurzen, prägnanten "Gute-Laune-Clips" begeistert die Band seit 2020 die Netzgemeinde und drängt nun als von Genregrößen geförderter und von Fans geliebter Newcomer aus der Geheimtipps-Ecke raus ins Rampenlicht der Live-Bühnen. Eine sechsstellige Anzahl an Followern auf Instagram und über 30.000 Abonnenten bei Facebook sprechen eine deutliche Sprache.

Die Internetpräsenz mündete in einer Vielzahl an Kollaborationen mit Musikern aus aller Welt, wie beispielsweise mit dem Bassisten Henrik Linder von Dirty Loops, Vincen Garcia oder dem ehemaligen Prince-Trompeter Philip Lassiter. Neben Altmeister Bootsy Collins wurde so auch Funk Legende Candy Dulfer auf Funky Times aufmerksam: „One of my favourite new bands“, sagte sie und lud die Band zu ihrer Konzertreihe „Candy's Choice“ nach Amsterdam ein. Es kam auch zu Engagements im Vorprogramm von Dirty Loops, gefolgt von einer Tour durch Finnland und Estland. Und was soll man sagen? Funky Times haben die Gelegenheit genutzt und jeweils ordentlich abgeliefert.

Nach zwei gefeierten EPs erschien 2024 mit "Keep On Groovin'" ihr erstes Album – ein wahres Funk-F Feuerwerk! Ihre Songs werden weltweit millionenfach gestreamt und begeistern Fans rund um den Globus. Mit ihrem tighten Sound, mitreißenden Live-Shows und ihren bunten Windbreaker-Trainingsanzügen sorgen Funky Times für Momente voller Energie, Virtuosität und allem voran: riesiger Spielfreude.

Die Supportgigs der Funky Times im Colos-Saal kamen derart gut beim Publikum an, dass die Band bereits zum vierten mal als Headliner im "Wohnzimmer" gastiert.

Besetzung: Julia Lange - Gitarre, Julius Imhäuser - Gitarre, Leo Imhäuser - Schlagzeug [&] Gesang, Sebastian Nöcker - Bass, Hannes Pries - Keyboard.

<https://funkytimesmusic.com/home>

Fr. 24.4. 20.00 h **Black Sabbitch** 28,<sup>50</sup> 30,-  
**All-Female-Black Sabbath-Tribute-Band erstmals im Colos-Saal**

### Kurzversion:

Black Sabbitch haben die typische Bezeichnung „Tribute-Band“ längst hinter sich gelassen und liefern seit Jahren mitreißende Auftritte, die den Geist von Black Sabbath würdigen und gleichzeitig ihre eigene Energie und Intensität einbringen. Immenses Talent und großes Engagement haben ihnen begehrte Auftritte bei großen Festivals (u.a. Ozzfiesta und Kiss Kruise) eingebracht. Kritiker loben Black Sabbitch für ihre Fähigkeit, die Energie und Vehemenz des ursprünglichen Sabbath-Repertoires einzufangen. Ihre Auftritte werden in Rezensionen als „fesselnd“ sowie „faszinierend“ beschrieben. Black Sabbitch gelten als Live-Phänomen und sind nichts anderes als eine donnernde Liebeserklärung an die Götter des Metal!

### Langversion:

Black Sabbitch haben die typische Bezeichnung „Tribute-Band“ längst hinter sich gelassen und liefern seit Jahren mitreißende Auftritte, die den Geist von Black Sabbath würdigen und gleichzeitig ihre eigene Energie und Intensität einbringen. Immenses Talent und großes Engagement haben ihnen begehrte Auftritte bei großen Festivals und Veranstaltungen eingebracht, darunter die erste "Ozzfiesta" auf persönliche Einladung von Sharon und Ozzy Osbourne, ein Auftritt beim "Cal Jam" mit den Foo Fighters und ein Konzert vor 80.000 Zuschauern beim Wacken Open Air. Die Band war außerdem Headliner beim "Psycho Las Vegas" und beim "Maryland Doom Fest", trat auf Wunsch von Paul Stanley bei "The Kiss Kruise" auf und arbeitete mit Künstlern wie Nick Zinner (Yeah Yeah Yeahs), Street Artist Shepard Fairey und Peaches zusammen.

Kritiker loben Black Sabbitch für ihre Fähigkeit, die Energie und Vehemenz des ursprünglichen Sabbath-Repertoires einzufangen. Ihre Auftritte werden in Rezensionen als „fesselnd“ sowie „faszinierend“ beschrieben.

Seit Ende 2025 ist mit "Unrest In The West" ihr Debüt-Livealbum auf dem Markt, welches den mitreißenden Sound des Quartetts eindrucksvoll einfängt. Über die Veröffentlichung sagt Schlagzeugin Angie Scarpa: „Jeden Abend auf Tour nehmen wir uns Zeit, um mit unseren Fans zu sprechen, und die Frage, die uns am häufigsten gestellt wird, lautet: "Wann bringt ihr ein Live-Album heraus?" Als uns das Label Ripple Music schließlich anrief, war unser einziges Dilemma, welche Songs wir aufnehmen sollten. Nach 13 Jahren haben wir einen riesigen Katalog an Material, das wir spielen (genug für acht Alben). Wir wollten ein unterhaltsames, kraftvolles Album aufnehmen, das sich wie unsere Live-Shows anfühlt und sich nicht auf die gleiche alte Setlist stützt, die man von unzähligen anderen Bands hört.“. Mit Stücken wie „A National Acrobat“ und „Wheels Of Confusion“ ist "Unrest In The West" ein rohes, ungefiltertes Dokument dessen, was Black Sabbitch zu einem absoluten Live-Phänomen macht. Auf den Punkt gebracht ist die Band nichts anderes als eine donnernde Liebeserklärung an die Götter des Metal!

<https://www.blacksabbitch.com/>

Fr. 24.4. 23.00 h **The Big Easy** 8,-  
feat.: The Big Easy Residents Torsten & Jens

Sa. 25.4. 20.00 h **Gegenlicht** 20,<sup>80</sup> 22,-  
Die Songs von STS und anderen – handgemachte Musik für Herz, Hirn und Ohren

Bei Gegenlicht dreht sich alles um die musikalische Welt Österreichs. Hauptakteur: die Klassiker von STS. Gegenlicht bringt diese in mehrstimmiger Leidenschaft auf die Bühne. Es finden sich zudem zeitlos schöne Songs von Ambros, Fendrich, Hubert von Goisern und ganz aktuelle Stücke von Seiler & Speer im Set für diesen Abend.

Warme Klänge akustischer Gitarren wechseln sich mit knackigen E-Gitarren-Riffs und treibenden Grooves ab. Authentische und handgemachte Musik für Herz, Hirn und Ohren des Publikums, von dem gelegentlich auch voller Einsatz beim Mitsingen gefordert ist.

<https://www.gegenlicht-band.de/>

So. 26.4. 19.00 h **Engst – supp.: Stakeout** 36,- 39,-  
Punkrock aus Berlin - musikalisch voll auf die Zwölf und textlich nah am Leben

#### Kurzversion:

Nach dem fulminanten Erfolg und der letztjährigen Geburtstagssause, kommen die Punkrocker Engst in der zweiten Auflage ihrer „10 Jahre Jubiläums-Tour“ zurück in den Colos-Saal. Mit der Single „Auf Die Nächsten Zehn“ bedanken sich Engst Ende 2025 bei ihren Fans und geben gleichzeitig die Veröffentlichung eines neuen Albums für 2026 bekannt. Seit jeher stehen Engst für ehrliche Texte, laute Emotionen und Songs über Freundschaft, Zusammenhalt und das echte Leben – direkt, immer authentisch. Und Engst wären nicht Engst, wenn sie nicht auch noch den letzten Tropfen Schweiß für ihre Liebe zur Musik und für die Treue ihrer Fangemeinde vergießen würden.

#### Langversion:

Nach dem fulminanten Erfolg und der letztjährigen Geburtstagssause, kommen die Punkrocker **Engst** in der zweiten Auflage ihrer „10 Jahre Jubiläums-Tour“ zurück in den Colos-Saal. Mit der Single „Auf Die Nächsten Zehn“ bedanken sich Engst Ende 2025 bei ihren Fans und geben gleichzeitig die Veröffentlichung eines neuen Albums für 2026 bekannt. Seit jeher stehen Engst für ehrliche Texte, laute Emotionen und Songs über Freundschaft, Zusammenhalt und das echte Leben – direkt, immer authentisch.

Bandleader und Namensgeber Matthias Engst ist in Berlin aufgewachsen – genauer gesagt in Marzahn, einem dieser Stadtteile, in dem man tatsächlich noch überwiegend Berliner antreffen kann. Mit seiner Band ist er seit Jahren auf Erfolgskurs und stürmte mit den letzten beiden Alben in die Top 20 der deutschen Albumcharts.

Die Songs aus dem letzten regulären Werk "Irgendwas Ist Immer" (2023) sind im Grundton sehr melancholisch, drücken musikalisch aber trotzdem ziemlich nach vorne. Es gibt breitkreuzige Drums, euphorietrunkene Bläser, einen Gitarrensound wie ein herzhafter Schwitzkasten – und natürlich die Stimme von Matthias Engst. Punk- und hardcoregeschult, vom Leben angetaut.

Am aller wohlsten fühlt sich das Quartett allerdings auf der Bühne und so geht es im Frühjahr einmal mehr quer durch die Republik in ausgesuchte Clubs, um den Nachschlag zum 10-jährigen zu feiern. Die vier Berliner Freunde können es kaum erwarten, sich mit ihren catchy Songs zurück in die Menge zu stürzen und die Welt tatsächlich ein Stückchen schöner zu machen. Und Engst wären nicht Engst, wenn sie nicht auch noch den letzten Tropfen Schweiß für ihre Liebe zur Musik und für die Treue ihrer Fangemeinde vergießen würden.

Als Support sind **Stakeout** aus Berlin mit auf Tour.

<https://www.engst-musik.de/>

[https://www.instagram.com/stakeout\\_band/](https://www.instagram.com/stakeout_band/)

Di. 28.4. 20.00 h **Skerryvore** 28,<sup>50</sup> 30,-  
Chart-Stürmer aus Schottland begeistern mit ihrem Spektrum aus Singer/Songwriting von heute und dem archaischen Klang urschottischer Instrumente

#### Kurzversion:

Nachdem Schottland überragende Celtic Rock Bands wie Big Country, Runrig oder die Red Hot Chilli Pipers hervorgebracht hat, liegt die Messlatte für andere Bands extrem hoch. Nach Meinung der schottischen Presse haben Skerryvore diese locker genommen. Es sind die einzigartige Stimme des Frontmannes und Melodien mit einem hohen Wiedererkennungswert, aber auch der Spannungsbogen zwischen Singer/Songwriting von heute und dem archaischen Klang urschottischer Instrumente wie Bagpipes, Akkordeon und Fiddle, die Skerryvore so attraktiv machen. 2025 feierten Skerryvore ihren 20-jährigen Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert im Schloss von Kelso, gefolgt von einem Auftritt beim legendären Glastonbury Festival.

#### Langversion:

Nachdem Schottland überragende Celtic Rock Bands wie Big Country, Runrig oder die Red Hot Chilli Pipers hervorgebracht hat, liegt die Messlatte für neue Bands extrem hoch. Nach Meinung der schottischen Presse und des Rundfunks haben Skerryvore diese locker genommen und werden laut „The Herald“ als die neuen Runrig gehandelt.

Der Sound von Skerryvore ist so atemberaubend wie die wilde und ungezähmte Insel selbst – die Heimat einiger Bandmitglieder. Ihr energiegeladener Trad Rock mit Fiddle, Akkordeon, Pipes, Flutes, Whistles, Gitarre und Bagpipe ist wie die wilde Gischt, die gegen die

Klippen anbrandet. Bass, Keyboards und Drums setzen funkige Akzente. Aber auch die wilde Schönheit der Schottischen Highlands ist in der Musik der Skerries drin. Unter die Haut geht die wunderbare Stimme von Frontmann Alec Dalgligh, der auch für die meisten Songs verantwortlich zeichnet.

Dieser Mix hat den Jungs mehrere Awards eingebracht: Beste CD und bester Singer/Songwriter. 3 x „Live Act of the Year“. 2017 waren Skerryvore das Gesicht der weltweiten „Visit Scotland“ Kampagne. Im Dezember 2020 stürmten sie mit ihrer Single an die Nr. 1 der Schottischen Charts. Anfang 2021 setzte sich der Hit auch in England fest und war dann einige Wochen in der Playlist der BBC, was zwei Jahre später zu einem Vertrag bei der renomierten Plattenfirma „Cooking Vinyl“ führte. Ihr aktuelles Studioalbum „Tempus“ kletterte an die Spitze der schottischen Album- und der britischen Folk-Album-Charts.

Im Mai 2025 feierten Skerryvore ihren 20-jährigen Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert im Schloss von Kelso, gefolgt von einem Auftritt beim legendären Glastonbury Festival. Höchste Zeit auch das europäische Festland mit einem Skerryvore Anniversary-Gig zu beehren!

<http://skerryvore.com/>

Mi. 29.4. 20.00 h **Vonda Shepard (im Stadttheater)** **ab 34,-**  
**Singer-Songwriterin und Schauspielerin mit gefühlvoll vorgetragenen Stücken aus ihrem neuen Album**

#### **Kurzversion:**

Mit ihrer gefühlvollen Stimme, leidenschaftlicher Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier begeistert Vonda Shepard ihr Publikum. Begleitet wird sie von ihrer All-Star-Band: James Ralston an der Gitarre (Tina Turner), Jim Hanson am Bass (Bruce Springsteen, Johnny Cash) und Fritz Lewak am Schlagzeug (Jackson Browne).

Gemeinsam schaffen sie eine mitreißende Mischung – mit Songs aus Vondas 14 Studiowerken, beliebten Klassikern aus der Ally McBeal-Ära und brandneuen Stücken aus dem kommenden Album. Bis heute hat Vonda Shepard über zwölf Millionen Alben verkauft, wurde mit zwei Golden Globes, zwei Emmys und zwei Screen Actors Guild Awards ausgezeichnet und hält den Billboard-Rekord für die meistverkauften TV-Soundtracks aller Zeiten.

#### **Langversion:**

Mit ihrer gefühlvollen Stimme, leidenschaftlichen Bühnenpräsenz und der beeindruckenden Verbindung aus Gesang und Klavier begeistert Vonda Shepard seit Jahrzehnten ihr Publikum – im Frühjahr geht die US-amerikanische Musikerin auf große Europa-Tournee und macht natürlich auch in Deutschland Halt. Begleitet wird sie von ihrer tollen All-Star-Band: James Ralston an der Gitarre (Tina Turner), Jim Hanson am Bass (Bruce Springsteen, Johnny Cash) und Fritz Lewak am Schlagzeug (Jackson Browne).

Gemeinsam bringen sie eine mitreißende Mischung auf die Bühne – mit Songs aus Vondas 14 Studiowerken, beliebten Klassikern aus der Ally McBeal-Ära und brandneuen Stücken aus dem noch unbetitelten, kommenden Album.

Vonda Shepard wurde 1963 in New York City in eine künstlerisch geprägte Familie geboren. Bereits mit sechs Jahren begann sie Klavier zu spielen, schrieb mit acht ihre ersten Songs und stand mit 14 das erste Mal auf der Bühne. Ursprünglich träumte sie von einer Karriere als Astrophysikerin – doch nach ihrem ersten Auftritt als Musikerin war klar: Die Musik ist ihre Welt. Ab 1985 tourte Vonda als Backgroundsängerin und Keyboarderin mit Rickie Lee Jones, Al Jarreau und Jackson Browne, für dessen Tournee sie ab 1996 erstmals als Solokünstlerin eröffnete. Den internationalen Durchbruch schaffte sie 1997 mit ihrer Rolle als Bar-Sängerin in der Kultserie Ally McBeal. Mit dem Titelsong Searchin' My Soul landete sie einen weltweiten Hit – insgesamt steuerte sie über 500 Songs zur Serie bei. Bis heute hat Vonda Shepard über 12 Millionen Alben verkauft, wurde mit zwei Golden Globes, zwei Emmys und zwei Screen Actors Guild Awards ausgezeichnet und hält den Billboard-Rekord für die meistverkauften TV-Soundtracks aller Zeiten.

<https://www.vondashepard.com/>

Do. 30.4. 20.00 h **Spirit Of Soul** **29,<sup>60</sup> 31,-**  
**Von Motown bis Modern Funk & Soul in großer Besetzung, inklusive Bläusersatz**

#### **Kurzversion:**

„The Finest of Black Music“ wird hier präsentiert von drei Sängern, einer Sängerin, acht Begleitmusikern inkl. Bläsersektion und Percussion. Bei Spirit of Soul wird nicht gekleckert. Es wird alles aufgefahren, was den schönsten Soulperlen aus Vergangenheit und Gegenwart die rechte Brillanz verleiht. Die Programmauswahl reicht von den großen Stars der so genannten "Old School" Zeit, wie James Brown, The Temptations, Kool & The Gang, Earth Wind & Fire und Marvin Gaye über die 80er mit Michael Jackson, Montell Jordan, bis zu den neuen R&B Stars der modernen Szene, wie Usher, Taio Cruz und Pharell Williams.

#### **Langversion:**

„The Finest of Black Music“ wird hier präsentiert von drei Sängern, einer Sängerin, acht Begleitmusikern inkl. Bläsersektion und Percussion. Bei Spirit of Soul wird nicht gekleckert. Es wird alles aufgefahren, was den schönsten Soulperlen aus Vergangenheit und Gegenwart die rechte Brillanz verleiht.

Die Programmauswahl reicht von den großen Stars der so genannten "Old School" Zeit, wie James Brown, The Temptations, Kool & The Gang, Earth Wind & Fire und Marvin Gaye über die 80er mit Michael Jackson, Montell Jordan, bis zu den neuen R&B Stars der modernen Szene, wie Usher, Taio Cruz und Pharell Williams.

Die Stärke von Spirit of Soul liegt nicht allein in der künstlerischen Qualität, sondern auch in der musikalischen Spontanität der Sänger und Bandmitglieder. Die Songs werden nicht einfach runtergespielt, sondern bekommen einen gehörigen Schuss Eigeninterpretation. Die Band ist in der Lage, auf das Publikum einzugehen, aus dem Stand das richtige Programm maßzuschneidern und ihre Zuhörerschaft ab dem ersten Ton zum Mitmachen zu bewegen. Jeder der Sänger hat seine eigene unverwechselbare Stimme und Ausstrahlung. Zusammen mit der eingespielten Band entsteht so ein Feuerwerk an Groove & Soul.

<http://www.spiritofsoul.com/>